

## **VORTRAG**

### **Deutsche Gebärdensprache und Gehörlosenkultur**

**"Mit den Augen verstehen, mit den Händen sprechen".**

Peter Schaar (St. Ingbert) und Isabelle Ridder (Saarbrücken)

**Donnerstag, 4. März 2010, 19.30 Uhr**

Vortragssaal der Volkshochschule Lebach

Schulzentrum, Dillinger Str. 67

Wie verständigen sich Menschen, die nicht hören können?

Peter Schaar und Isabelle Ridder stellen die Deutsche Gebärdensprache vor und berichten - auch aus persönlicher Erfahrung - von der Situation gehörloser Menschen.

Die Deutsche Gebärdensprache ist eine eigenständige Sprache mit eigener Grammatik.

Ähnlich wie in der gesprochenen Sprache gibt es in der Gebärdensprache auch unterschiedliche Dialekte. Sie erfahren in diesem Vortrag, wie die Gebärdensprache aufgebaut ist, und wie Hände und Körper benutzt werden, um Wörter und Sätze zu bilden. Sie erhalten aber auch einen Einblick in Leben und Kultur der Gehörlosen innerhalb ihrer eigenen Gruppe und in der Gemeinschaft mit den Hörenden.

Peter Schaar ist gehörlos. Er wird seinen Vortrag (unterstützt durch Beamereinsatz) in der Deutschen Gebärdensprache halten. Isabelle Ridder ist Lehrerin an der Lebacher Ruth-Schaumann-Schule und Gebärdensprachdolmetscherin. Sie wird den gebärdeten Vortrag in gesprochenes Wort übersetzen.

Der Eintritt beträgt € 3.- und geht als Spende an den Förderverein der Ruth-Schaumann-Schule

In Zusammenarbeit mit der Ruth-Schaumann-Schule